

FAMILIE ALS ...





Oberösterreich ist das Land der Wirtschaft, der Arbeit, des Wohlstandes – aber vor allem der Familie. Die Familie ist der Keim, ist das Herz unserer Gesellschaft. Denn Kinder sind unsere Zukunft, ihr Wohlergehen liegt mir, liegt uns ganz besonders am Herzen. Es gibt nichts Schöneres als glückliche, strahlende Kinderaugen. Dafür brauchen sie eine liebevolle Umgebung. Leider ist die nicht immer und überall gegeben. Aber in Oberösterreich halten wir zusammen, unterstützen dort, wo Hilfe notwendig ist. Der Verein Hilfe für Kinder und Eltern hilft Familien, Auswege aus schwierigen Lebenssituationen zu finden. Welchen Stellenwert die Arbeit dieses Vereines hat, zeigen die Zahlen des aktuellen Geschäftsberichts.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereines für ihre wertvolle Arbeit bedanken! Sie alle haben meine tiefste Wertschätzung. Ihre Arbeit ist alles andere als einfach und oft auch belastend. Doch am Ende ebnen Sie den Betroffenen den Weg zurück in einen geordneten Alltag und tragen so zu einem besseren Miteinander in unserem Oberösterreich bei.



Mag. Thomas STELZER
Landeshauptmann

Umfragen zeigen, dass die Familie für die Menschen in Oberösterreich einen hohen Stellenwert hat. Mit dem Begriff „Familie“ verbindet man Geborgenheit, Vertrauen und Zusammenhalt. Gerade die Sehnsucht nach Geborgenheit, nach einem Nest, ist in uns tief verwurzelt. Leider ist eine intakte Familie für viele Menschen eine Wunschvorstellung. Aufgrund der immer höher werdenden Anforderungen im Berufsleben fühlen sich viele Eltern mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert. Kommt es dadurch zu instabilen Familienverhältnissen, führen diese oftmals zum Ausbruch von physischer oder psychischer Gewalt. Gerade Kinder leiden besonders darunter. Sie sind das schwächste Glied im Familienverband und nicht imstande, sich selbst aus ihrer Situation zu befreien.

Als Kinderschutz-Landesrat setze ich mich dafür ein, dass Oberösterreich zum Vorreiter in Sachen Kinderschutz wird. Es ist wichtig, dass auch das Umfeld für Gewalt an Kindern und Jugendlichen sensibilisiert wird, etwa in Schulen und Vereinen, um im Bedarfsfall einschreiten zu können. Das Land Oberösterreich bietet in diesem Bereich hervorragende Angebote bei der Kinder- und Jugendhilfe sowie der weisungsfreien Kinder- und Jugendanwaltschaft. In der Bewältigung von Gewalterfahrung leistet der Verein Hilfe für Kinder und Eltern einen großartigen Dienst an der Allgemeinheit. Dafür möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von ganzem Herzen danken.



Mag. Michael LINDNER
Kinderschutz-Landesrat

... HÖCHSTES GUT





Das Gewaltverbot gegen Kinder und Jugendliche steht bereits seit 1989 im Gesetz. Dies besagt, dass jedes Kind das Recht darauf hat, gewaltfrei aufzuwachsen. Leider ist das nicht in allen Familien der Fall - in zu vielen Haushalten ist die Gewalterfahrung trauriger Alltag, wie unsere tägliche Arbeit zeigt. Dabei sollte die Familie ein Ort der Wärme, der Liebe und der Geborgenheit sein. Mit diesen Werten können Kinder und Jugendliche bestmöglich aufwachsen, so finden sie die idealen Voraussetzungen für ihr späteres Leben. Gerade die vergangenen Jahre haben aber gezeigt, dass sich der Druck auf Familien erhöht und dass dies bedauerlicherweise zu oft in Gewalt umschlägt. Um Kindern und Jugendlichen sowie ihren Angehörigen Auswege aus der Aggression zu zeigen, benötigt es eine Einrichtung wie den Verein Hilfe für Kinder und Eltern. Dank des Engagements unserer bestens geschulter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir Familien Unterstützung in Krisenzeiten anbieten. Mit verschiedenen Therapieformen und Betreuungsmöglichkeiten sowie mit unseren Einrichtungen Kinderschutzzentrum Linz und Sozialpädagogische Familienhilfe können wir den Menschen wieder Orientierung geben, wo dies nötig ist. Als Obfrau des Vereins Hilfe für Kinder und Eltern bedanke ich mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz, mit dem sie einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

LABg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth MANHAL
Obfrau Verein Hilfe für Kinder und Eltern

Auch wenn wir in einer modernen, aufgeklärten Gesellschaft leben, die sich grundsätzlich einer gewaltfreien Kindererziehung verschrieben hat, gibt es leider immer noch Fälle von physischer und psychischer Gewalt innerhalb von Familien. Leider hält das Idealbild der perfekten Bilderbuchfamilie der Realität selten stand. Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung hinterlassen körperliche wie seelische Narben. Macht man solche Erfahrungen bereits in sehr jungen Jahren, kann dies dazu führen, Gewalt an die eigenen Kinder weiterzugeben. In unserer täglichen Arbeit sind wir mit den unterschiedlichsten Fällen familiärer Gewalt konfrontiert. Um den Kreislauf der Gewaltspirale zu durchbrechen und in einen geordneten Alltag zurückkehren zu können, brauchen Opfer als auch Täter professionelle Hilfe, dafür gibt es uns, den Verein Hilfe für Kinder und Eltern. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter widmen sich mit Herz und Verstand der Unterstützung von Familien in schwierigen Situationen und helfen mit viel Sensibilität und Empathie Lösungen zu erarbeiten und einen Weg in ein intaktes Familienleben zu finden. Mein aufrichtiger Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren tagtäglichen, qualitätsvollen Einsatz im Sinne der Schwächsten unserer Gesellschaft.

Mag.^a Dr. Viktoria Tischler
Geschäftsführerin Verein Hilfe für Kinder und Eltern



Das Kinderschutzzentrum Linz ist seit mehr als 35 Jahren in der Opferhilfe tätig und damit die erste Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, die Gewalt - in welcher Form auch immer - erfahren haben. In der privaten Kinder- und Jugendhilfe legen wir einen Fokus auf die Gewaltprävention. Betroffene Familien aber auch Interessierte können Workshops besuchen und dadurch Lösungen für sich selbst finden.

Gewalt ist immer ein Zeichen von Überforderung und Ausdruck von Hilflosigkeit. Unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten individuell angepasste Betreuungskonzepte an, bei denen das soziale Umfeld berücksichtigt und in die Therapie miteingebunden wird. Außerdem möchten wir die Öffentlichkeit für die Thematik der Gewalt an Kinder sensibilisieren. Wir gehen dabei nach dem Motto „Helfen statt strafen“ vor und wollen damit eine Hilfe zur Selbsthilfe anbieten.

Opfer von Gewalt haben im Fall einer Gerichtsverhandlung einen gesetzlichen Anspruch auf Prozessbegleitung. Diese bieten wir den Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen in Form von psychosozialer wie juristischer Unterstützung an - ohne dass den Betroffenen dafür Kosten entstehen. Die Prozessbegleitung beginnt bereits mit der Beratung vor einer Anzeige und deckt den gesamten strafrechtlichen Prozess ab. Das Ziel ist, eine erneute Traumatisierung zu vermeiden und für die Betroffenen die Belastung dieser Ausnahmesituation so gering wie möglich zu halten.



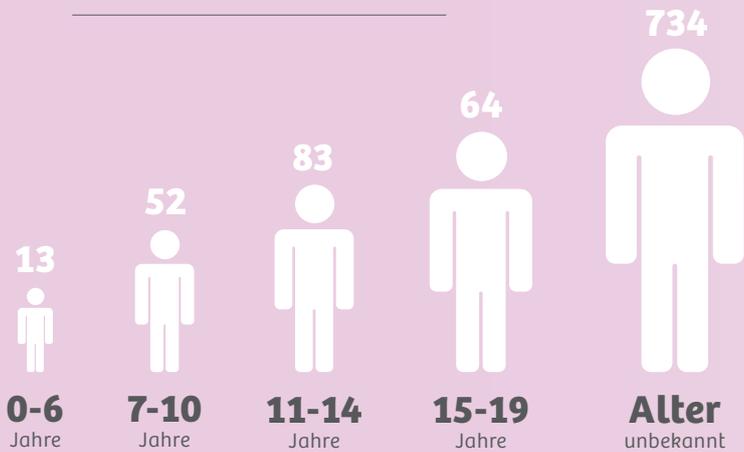
DAS LEISTUNGSANGEBOT DES KINDERSCHUTZZENTRUMS LINZ:

- **Beratung** für Kinder, Jugendliche, Familien und deren Bezugspersonen
- **Begleitung** bei Erziehungsproblemen und krisenhaften Entwicklungen in Familien im Zusammenhang mit Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- **Psychotherapie** für Kinder und Jugendliche
- **Psychosoziale und juristische Prozessbegleitung**
- **Beistand im Strafverfahren** für Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch
- **Unterstützung** von Helfersystemen im Umgang mit Gewalt
- **Prävention:** Fachvorträge zu den Themen Gewalt und Kinderschutz, Information über sexuellen Missbrauch und Gewalt in der Familie

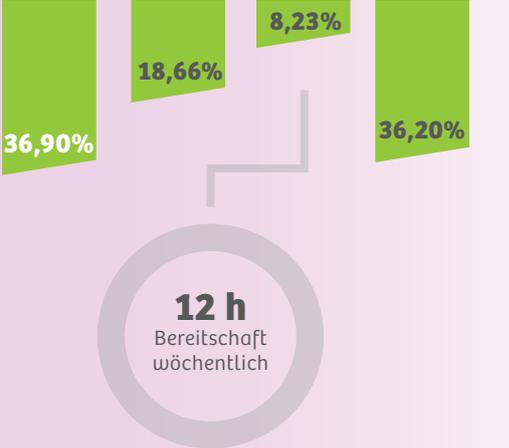


ZAHLEN & DATEN
AUF EINEN
BLICK

3.983,25
Beratungsstunden
gesamt



11.107,50 Arbeitsstunden gesamt → **946** Menschen, denen geholfen werden konnte



SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE



Kinder sollen sich in ihrer Familie geliebt und geborgen fühlen. Leider wissen wir, dass dies nicht in allen Familien gelebter Alltag ist. Oftmals dominieren Streit und Gewalt den Familienverbund, weil Eltern an ihre Grenzen stoßen und damit das Familiengefüge ins Wanken gerät. Die Ursachen dafür sind vielfältig - etwa Überforderung, Stress, finanzielle Sorgen, Arbeitslosigkeit, Alkohol und vieles mehr. All das kann dazu führen, dass der für Kinder und Jugendliche so wichtige Ort der Geborgenheit aus den Fugen gerät.

Die sozialpädagogische Familienhilfe (SFH) hilft dort, wo die Familie nicht mehr als Einheit funktioniert. Sieben Regionalteams in Oberösterreich sorgen dafür, dass im gesamten Bundesland Expertinnen und Experten Familien mit Kompetenz und Einfühlungsvermögen zur Seite stehen. So lernen Familien wieder, wie sie ihren Alltag eigenständig und ohne Eskalationen bewältigen können. Ziel der Betreuung ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Oft stellt sich

im Rahmen der Gruppenbetreuung heraus, dass Kinder oder Jugendliche eine Einzelbetreuung benötigen. Die Kinder und Jugendlichen erarbeiten gemeinsam mit einfühlsamen und professionellen Therapeutinnen und Therapeuten individuelle Lösungen für sich und ihre Familie.

Leidet ein Familienmitglied an einer psychischen Krankheit, ist eine umfassende Aufklärung über die Krankheit essentiell. Nur durch das umfangreiche Wissen über die Einschränkungen und Bedürfnisse ist es allen Familienmitgliedern möglich, adäquat zu reagieren. Die SFH bietet die Betreuung und Begleitung für alle Familienmitglieder.

Die Hilfe im Familienalltag bietet Unterstützung bei täglich anfallenden Arbeiten wie Putzen oder Kochen. Die Familienalltagshelferinnen und -helfer achten vor Ort bei den Familien auch darauf, dass die Familienmitglieder praktische Fertigkeiten lernen und diese nach und nach selbstständig übernehmen. Zusätzlich erhalten Kinder nachmittags eine sinnvolle Freizeitgestaltung, um ihre Entwicklung zu fördern.

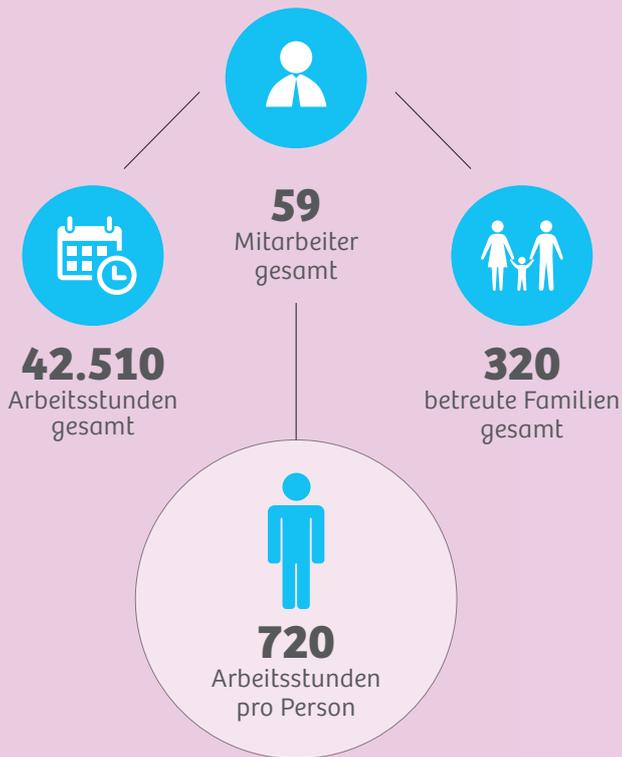


DIE ANGEBOTE DER SOZIALPÄDAGOGISCHEN FAMILIENHILFE (SFH) UMFASSEN:

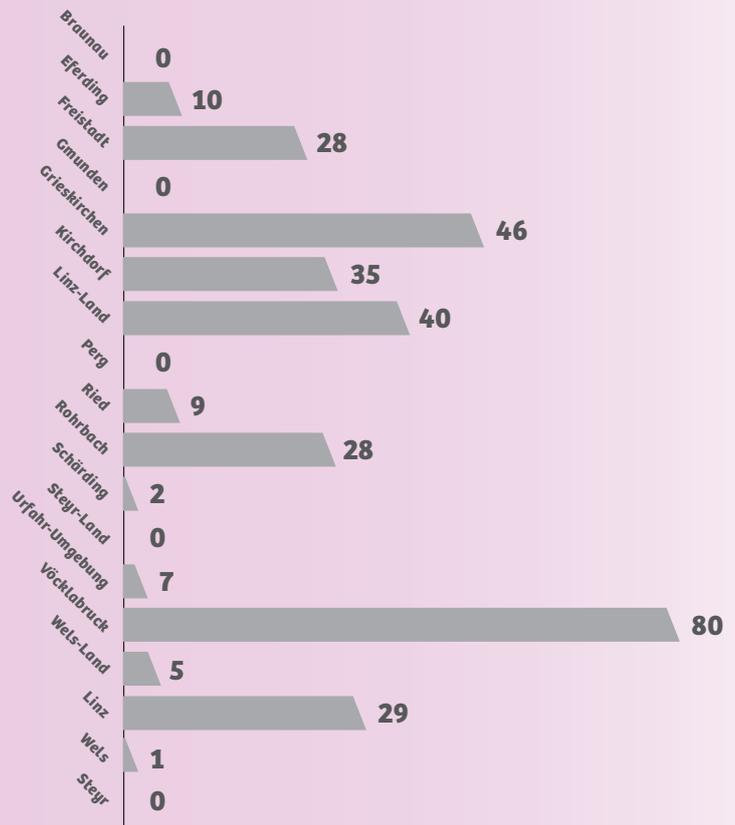
- Sozialpädagogische Familienbetreuung SFB
- Sozialpädagogische Kinder- und Jugendbetreuung im Rahmen der SFB
- SFB für Familien mit psychisch kranken Familienmitgliedern
- HIFA - Hilfen im Familienalltag

Weitere Zusatzangebote der SFH:

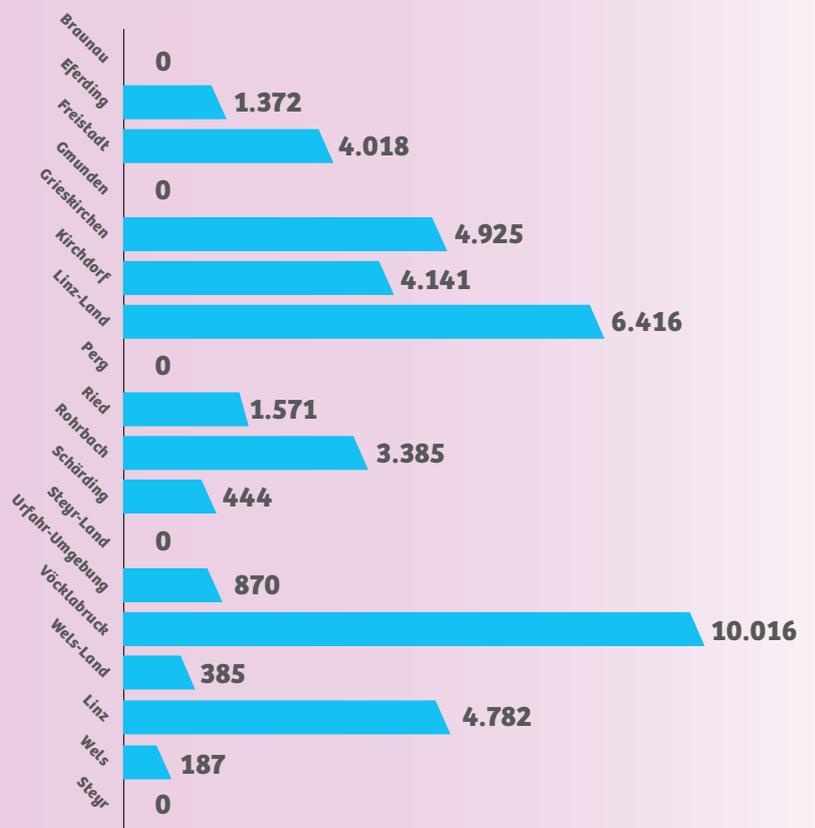
- SFH-Fachgruppe für Väter und Söhne
- Tiergestützte Pädagogik | Heilpädagogisches Voltigieren
- SFH-Genussgruppe für psychisch kranke Elternteile
- Kinder- und Jugendtherapeutisches Angebot
- Soziale Kompetenz-Gruppe



BETREUTE FAMILIEN



ARBEITSSTUNDEN





Das Jahr 2023 war geprägt von unzähligen Herausforderungen für jeden einzelnen von uns. Beinahe täglich prasselten Schreckensnachrichten auf uns herein, von Kriegen über Krisen bis hin zur hohen Inflation. Das alles belastet die Psyche. Vor allem die wirtschaftliche Situation übt auf Familien einen enormen Druck aus. Diese Spannungen schlagen leider oftmals in Gewalt um und richten sich an die schwächsten Familienmitglieder, die Kinder.

Im vergangenen Jahr stellten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereines Hilfe für Kinder und Eltern mit

seinen beiden Einrichtungen Kinderschutzzentrum Linz und Sozialpädagogische Familienhilfe wieder zahlreichen Herausforderungen. Sie waren täglich mit dem Leid von Kindern und Jugendlichen konfrontiert, sie suchten unermüdlich nach Auswegen und Lösungen für die Familien und zeigten Herzblut bei ihren täglichen Aufgaben. Jede neue Leidensgeschichte verlangte von neuem vollen Einsatz und Hingabe. Doch jede neue Leidensgeschichte hat auch ihre positive Seite: der unbändige Wunsch, aus der Opferrolle auszubrechen. Das Selbstverständnis, dass Gewalt keine Lösung ist und es Auswege geben muss.

Auch wenn Prognosen für die Zukunft naturgemäß schwierig sind: Für das kommende Jahr lässt sich jedenfalls voraussagen, dass uns Nachrichten über Krisen und Kriege weiterhin begleiten werden. Die wirtschaftliche Situation wird wahrscheinlich weiterhin angespannt bleiben, der Druck auf Familien wird dadurch nicht kleiner.

Im Jahr 2024 werden sich wieder viele Kinder, Jugendliche und Familien an die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter des Vereins Hilfe für Kinder und Eltern wenden. Neue Leidensgeschichten werden erzählt, verarbeitet und neue Lösungen werden gesucht. Es wird viele Tränen geben, aber auch viele dankbare Blicke. Eines ist für das kommende Jahr jedoch sicher: professionelle, einfühlsame und individuelle Hilfe für Eltern, Kinder und Jugendliche.

www.vereinhilfekindereltern.at



mit freundlicher Unterstützung

 Bundeskanzleramt

L_nz

Kinderschutz 

 Bundesministerium
Justiz



LAND
OBERÖSTERREICH

